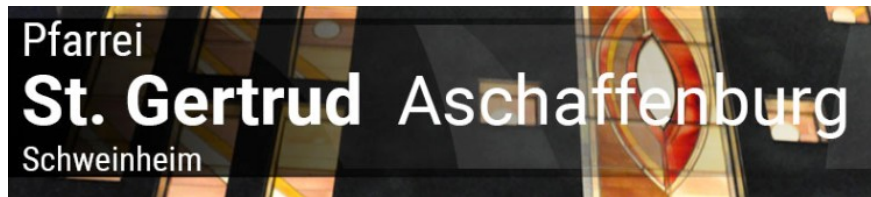


Rainbow-Bridge - St. Gertrud-News Nr. 12 vom April 2022



Aktuelles:

Liebe Gemeinde,

hier sind die St. Gertrud-News Nummer 12. Was gibt es neues zu berichten?

Im Februar 2022 hatten wir unser viertes Gemeindeforum. Dort haben sich die Kandidaten*innen für die Wahl zum neuen Gemeindeteam vorgestellt. Die Wahl fand am 20. März 2022 statt.

Am Vorabend der Wahl haben wir unser Patrozinium nach dem Gottesdienst bei Sekt und O-Saft auf dem Vorplatz vor der Kirche in geselliger Runde im freien begangen. Die Fastenzeit und Ostern 2022 haben wir ebenfalls in unserer Pfarrei gefeiert. Zusätzlich finden monatlich die Senioren Gottesdienste statt, die gut besucht sind. Auch Kinderkirche findet regelmäßig Sonntags statt.

Zeit mit Gott, das Angebot einmal im Monat, Freitagsabends um 1830 Uhr ist derzeit pausiert. Die Leiter*innen haben sich dazu entschlossen, da die Teilnahme deutlich unter 10 Personen gesunken ist. Wir machen jetzt Pause bis zum Sommer und schauen uns dann an, ob wir das Angebot im Herbst wieder aufnehmen. Wenn Sie das Angebot vermissen lassen sie es uns bitte wissen.

Dem neu gewählten Gemeindeteam wünschen wir alles Beste. Die Ergebnisse der Wahl finden Sie in der Kirche als Aushang, wurde im Schwoijer Blatt veröffentlicht und ist auch Online auf unserer Homepage zu finden.

Hier die Ergebnisse der Wahl:

Bei der Briefwahl am 20. März 2022 kamen von 2020 möglichen Stimmen 221 gültige Wahlbriefe zurück, das entspricht einer Wahlbeteiligung von 10,94%.

Alle Kandidaten*innen wurden telefonisch informiert und freuen sich über Ihre Wahl und haben die Wahl angenommen.

Hier ist das Ergebnis:

Name	Vorname	Stimmen (von 221 möglichen)	Wahl angenommen
Bauer	Michael	173	JA

Dokk	Ove	184	JA
Keller	Hannah	196	JA
Keller	Judith	201	JA
Steinle	Regina	186	JA
Strasser-Barth	Marion	168	JA

Wir beglückwünschen alle Kandidat*innen zur Wahl und wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen!

für den Wahlausschuss: Stefan Goldhammer

Rückblicke:

Kinder- und Familienkirche

Noch mehr Bibelgeschichten

Auch in diesem Jahr kommen Kinder und Familien zum etwas anderen Gottesdienst zusammen, um Geschichten aus der Bibel zu hören und näher am Geschehen zu sein, als es ihnen in Eucharistie- oder Wort-Gottes-Feiern möglich ist. Ein kleines, aber engagiertes Team lässt sich dabei immer etwas einfallen, um Kirche zum Anfassen und Erleben zu machen.

Nach der Geburt des Jesuskindes, an die sich alle noch gut erinnern konnten, hörten die Kleineren am Anfang des neuen Jahres in der Kinderkirche, wie Jesus von Josef und Maria zum ersten Mal in den Tempel gebracht wurde. Die Größeren erlebten in der Familienkirche, wie Jesus dann als Zwölfjähriger nach dem Pessachfest verschwand und seine Eltern ihn erst nach einer langen Suche im Tempel wiederfanden.



Die erste Kinderkirche nach den Faschingsferien stand neben der Geschichte von Jesus, der einen Gelähmten heilt, im Zeichen von Misereor. Wie jedes Jahr bekamen die Kinder einen Bastelbogen für die Spendenkästchen sowie die passende Erzählung, die den Kindern näherbringt, wofür sie spenden, vielleicht sogar einen Teil ihres Taschengeldes. Zwei Wochen später versammelten sich die Kinder parallel zum Misereor-Gottesdienst wieder im Pfarrsaal und hörten, wie Jesus den blinden Bartimäus geheilt hat. Die letzte Kinderkirche vor den Osterferien drehte sich um Zachäus und wie er sich von dem betrügerischen, unbeliebten Zöllner in einen guten Menschen und Freund Jesu verwandelte.

Zum Frühlingsbeginn kamen vor allem die diesjährigen Kommunionkinder zur Familienkirche. Sie hörten und sahen die durch unsere jungen Schauspieler (das jüngste Ensemblemitglied war gerade mal fünf Jahre alt) verkörperte Geschichte von Jesus und dem Sturm. Doch nicht nur die Rollenspieler haben den Gottesdienst lebendig gemacht, sondern auch die Kinder, die Gebete oder Fürbitten lasen, ob mit oder ohne Fehler. Zum Vater Unser kamen dann schließlich auch alle anderen an den Altar und blieben bis zum Segenslied, um dann gemeinsam auszuziehen. Das war ein beeindruckender Anblick!

Wir freuen uns sehr, dass unser Verteiler Kinderkirche-St.Gertrud@outlook.de weiter wächst. Inzwischen freuen wir uns auch über immer mehr Familien aus anderen Pfarreien, die unsere Kinderkirchengemeinde verstärken.

Helen Glaab für das Kinderkirchenteam

Erstkommunion 2022

Bei Jesus ganz groß - Kommunionkinder 2022 der Gemeinde vorgestellt

Entgegen aller anfänglichen Befürchtungen kann die Vorbereitung auf die Erstkommunion ohne Corona-Zwangspausen weitergehen. Seither konnten die Kommunionkinder viel über das diesjährige Motto „Bei mir bist Du groß“, den Ablauf eines Gottesdienstes und das Zusammenleben in einer Gruppe bzw. der Gemeinde erfahren. Dass der große Tag immer näherkommt, merken die Kommunionkinder auch an den häufiger werdenden Vorbereitungsterminen, die über die Gruppenstunden hinausgehen.

Ein wichtiger Termin für die Kinder war der Gottesdienst am 6.2.22, in dem sie der Gemeinde vorgestellt wurden. Sie feierten die Eucharistie mit Dekan Martin Heim, von dem sie auch die 1. Hl. Kommunion empfangen werden. Im Rollenspiel haben die Kommunionkinder dargestellt, wie Jesus einfache Fischer zu Menschenfischern machte und sie als seine Jünger zu sich rief. So wurde schließlich auch jedes Kind beim Namen zum Altar gerufen.

Die Bedeutung des Altares und der Wandlung der Gaben, die wir in der Eucharistie feiern, waren dann Inhalt der gemeinsamen Gruppenstunde der Kommunionkinder „Jesus ruft uns an seinen Tisch“ in der Kirche. Diese wurde durch Diakon Werner Steinle begleitet, der mit den Kindern den Altar deckte und die Symbolik sowie den Ablauf von der Gabenbereitung bis zum Empfang der Kommunion erklärte. Schließlich teilte er ungeweihte Oblaten an sie aus und ließ sie so den Empfang der heiligen Kommunion „üben“.



Bevor die Kinder mit der 1. Hl. Kommunion in den Kreis der Erwachsenen der Gemeinde aufgenommen werden, werden sie noch ein weiteres Sakrament empfangen: Pfarrer Gerd Goldhammer wird ihnen die Beichte abnehmen. Dann sind es nur noch wenige Tage, bis die 28 Kinder in zwei Gruppen am 1. und 8. Mai zur Erstkommunion gehen. Am jeweilig anschließenden Montag wird Diakon Steinle mit den Kindern und ihren Familien den Weißen Montag begehen und ihren großen Tag mit vielen Eindrücken ausklingen lassen.

Helen Glaab für das Kommunio team

Evensong

Das musikalische Abendgebet aus England

Zum dritten Mal findet am Weißen Sonntag, 24. April um 18 Uhr in unserer Kirche ein Evensong nach anglikanischer Tradition statt. Vor einem Jahr stand nicht zuletzt der Gedanke der "Kuturdiakonie" Pate: Kultureinrichtungen waren pandemiebedingt geschlossen, Konzerte konnten nur unter erschwerten Bedingungen stattfinden. Die Feier von Gottesdiensten war aber möglich. Über Jahrhunderte war die Kirche Trägerin von Kunst und Kultur. Darauf besannen wir uns und luden 2021 zweimal zum Evensong ein.

Diese Gottesdienstform entstand zur Zeit der Reformation in England aus der Zusammenfügung von Vesper und Komplet, den Gebetszeiten zum Abend und zur Nacht. Der Evensong ist stark von der englischen Kathedralmusik geprägt. Chor und Organist sind dabei die wichtigsten Akteure. Am Sonntag nach Ostern sind dies ein Vokalensemble um den Chorleiter von Maria Geburt Bernhard Schmitt und der Organist Markus Heinrich aus den Reihen der Stiftsmusik.

Bis zum Weißen Sonntag trugen in der Alten Kirche die in der Osternacht neu Getauften ihre weißen Taufkleider. Unsere äthiopischen Glaubensgeschwister, die regelmäßig in St. Gertrud Gottesdienst feiern, kommen zum Zeichen der Taufe regelmäßig mit einem weißen Kleidungsstück zur Kirche. Vielleicht tun wir es ihnen gleich und kommen am Weißen Sonntag in weißer Kleidung zum Evensong.



EVENSONG

musikalisches Abendlob

mit dem
Vokalensemble Maria Geburt
und Markus Heinrich (Orgel)

Weißer Sonntag
24. April 2021 um 18 Uhr
Pfarrkirche St. Gertrud
in Aschaffenburg-Schweinheim

Bericht der Jugend vom Vorbereitungswochenende

Da wir dieses Jahr (hoffentlich!) endlich wieder aufs Zeltlager fahren können, ist die Planung fürs Zeltlager schon voll im Gange. Zum Vorbereitungswochenende, Ende März 2022, trafen sich zahlreiche viele „Teamer“, um das bestmögliche Zeltlager zu planen.

Gegen Vormittag ging es vom Jugendheim aus nach Klingenberg zum Wanderheim Röllfeld. Vor dem Mittagessen wurde noch ein wenig geplant, bevor es dann eine wohlverdiente Stärkung gab. Danach ging es umso motivierter weiter und jeder konnte sich einen Arbeitskreis aussuchen, in denen individuell Themen ausgearbeitet wurden. Beispielsweise für unsere kreativen Köpfe gab es Arbeitskreise, die sich neue Spiele mit Geschichten dahinter ausdenken. Zur Stärkung gab es zwischendurch Kaffee & Kuchen. Am späten Nachmittag setzten wir uns alle nochmal zusammen, um unsere Ergebnisse zu besprechen und Ideen auszutauschen. Nach einem Abendessen haben wir dann den Abend noch gemeinsam ausklingen lassen. Insgesamt war es ein sehr schöner Tag, der uns in unserer Planung um einiges weitergebracht hat.

Frederik Barth

Jubi-Team

Jeder von uns hat einmal im Jahr Geburtstag. Runde Geburtstage sind oft ein besonderer Grund um zu feiern. Seit dem Weggang von Pfarrer Heßberger haben wir hier in der Pfarrei eine große Lücke zu beklagen, was das Thema runde Geburtstage oder Goldene Hochzeiten angeht. Im Pfarrgemeinderat haben wir das Thema immer wieder andiskutiert – aber durch Covid und andere äußere Umstände sind wir das Thema final nie angegangen. Anfang 2022 hat sich dann eine Jubi-Truppe aus dem alten PGR gebildet (Julia Erber; Otmar Kolb; Diakon Werner Steinle und Stefan Goldhammer). Wir haben uns im Februar 2022 zum ersten Mal getroffen um zu überlegen wie wir das Thema stemmen können. Wir sind zum Schluss gekommen, dass wir zu den runden Geburtstagen ab 75 (also 75; 80; 85 und 90 Jahre) einen Gruß der Pfarrei an die Geburtstagskinder senden werden sowie bei goldenen Hochzeiten eine Urkunde vom Bischof verteilen.

Allen Jubilaren der vergangenen Jahre, bei denen wir es als Pfarrei versäumt haben zu gratulieren und einen Gruß vorbeizubringen, bitten wir um Entschuldigung für diesen Fauxpas. Alles Gute und Gottes Segen – wir arbeiten daran die aktuellen Jubilare gebührend zu würdigen und werden ab April 2022 den Jubilaren eine Geburtstagskarte zukommen lassen.

Für das Jubi-Team

Stefan Goldhammer

Uns fehlen die Worte - unsere Aktion anlässlich des Mißbrauchsberichtes

Liebe Gemeindemitglieder!

Wofür steht die katholische Kirche?

Wie sehe ich meine Zukunft in dieser Institution?

Womit kann ich mein persönliches Engagement noch begründen?

Ist dies noch meine Kirche?

Diese und viele weitere Fragen bewegen in diesen Tagen und Wochen die Mitglieder unserer Gemeinde. Sie sind nicht neu! Bereits vor drei Jahren mussten wir uns damit auseinandersetzen.

In Gemeindeversammlungen bot sich die Möglichkeit, über ihre Bestürzung zu reden und Angst, Wut und Ärger mitzuteilen. In St. Gertrud führte dies zu einem Prozess, der Gemeinde neu definierte. Nun sind wir wieder in einer Situation, in der wir nach Antworten suchen. Auch jetzt wollen wir die Menschen zu Wort kommen lassen und zu einem Prozess beitragen. Das Missbrauchsgutachten und der Umgang der Kirchenleitung damit bewegen Pfarrgemeinderat und Liturgieausschuss zu einer gemeinsamen Aktion:

Um Ihrer Betroffenheit und Ihren Gefühlen eine Plattform zu geben und Gehör zu verschaffen, liegen seit Sonntag in der Kirche Karten aus. Hier ist Platz für Ihre Worte. Die gesammelten Anliegen werden durch Diakon Michael Völker an die verantwortlichen Stellen und die Leitung der Diözese übergeben.

Der Liturgieausschuss suchte nach einer passenden Option um in aller Deutlichkeit STOP zu sagen. Deshalb steht als unübersehbares Zeichen seit Samstagabend ein STOPschild im Kirchenraum.



Ostern 2022

Liebe: Gründonnerstag, 14.04.2022

19.00 Uhr – Wortfeier mit Agape

Musik: Klanggesang

anschließend – FERMATE

Ohnmacht: Karfreitag, 15.04.2022

15.00 Uhr – Feier vom Leiden und Sterben Christi

Musik: Schola unter der Leitung von Christoph Bayer

19.00 Uhr – FERMATE

Hoffnung: Karsamstag, 16.04.2022

21.00 Uhr – Ostervigil mit Taufe

Licht - Wort - Wasser

Musik: Vokalquartett St. Gertrud, Michael Pfeifer (Orgel)

Freude: Ostersonntag, 17.04.2022

11.00 Uhr – Messfeier zum Hochfest der Auferstehung des Herrn
mit Segnung der Speisen

Musik: Brigitte Elbert (Orgel)

Zuversicht: Ostermontag, 18.04.2022

10.00 Uhr – Emmausgang in die Schweinheimer Flur

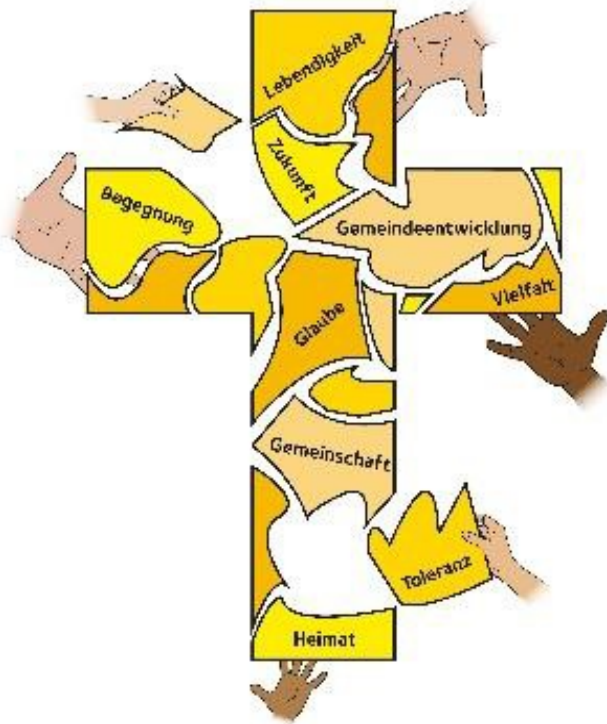
Musik: Wolfgang Satter und Christoph Hartmann



Ausblicke:

Gemeindeforum #5 am Sonntag, 26.06.2022 in St. Gertrud

Nach aktueller Planung wird am Sonntag, 26. Juni 2022 das nächste geplante Gemeindeforum in der Kirche stattfinden.



Haben Sie Themen für die Rainbow-Bridge (St. Gertrud News)?

Haben Sie weitere Themen, welche Sie gerne hier lesen würden? Dann teilen Sie mir diese bitte via Email mit. DANKE!

Bleiben Sie behütet und passen Sie auf sich und andere auf! Herzliche Grüße im Namen der Pfarrei,

Ihr Stefan Goldhammer
Gemeindemitglied St. Gertrud

pgr2018_stg@outlook.com